

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Vorwort</i>	V
<i>Fallregister</i>	XXI
<i>Abgekürzt zitierte Literatur</i>	XXIII
 A. Einleitung	 1
I. Objektives und subjektives Recht	1
II. Rechtsquellen	1
III. Privatrecht – Öffentliches Recht	2
 B. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)	 4
I. Die Geschichte des BGB	4
II. Der Aufbau des BGB	5
III. Grundpfeiler des BGB	5
1. Privatautonomie	5
2. Persönliches Eigentum	6
IV. Das Rechtsgeschäft	6
1. Ein- und mehrseitige Rechtsgeschäfte	7
2. Verpflichtungsgeschäft und Verfügungsgeschäft	7
a) Verpflichtungsgeschäft	7
b) Verfügungsgeschäft	8
3. Das Trennungs- und Abstraktionsprinzip	8
4. Ausnahmen vom Abstraktionsprinzip	9
a) Fehleridentität	9
aa) Mangel der Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB	9
bb) Inhalts- und Erklärungsirrtum, § 119 Abs. 1 BGB	9
cc) Irrtum über eine verkehrswesentliche Eigenschaft, § 119 Abs. 2 BGB (str.)	10
dd) Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung, § 123 BGB	10
ee) Verstoß gegen ein Verbotsgesetz, § 134 BGB	11
ff) Sittenwidrige Rechtsgeschäfte, § 138 Abs. 1 BGB	11
gg) Wucher, § 138 Abs. 2 BGB	11
b) Abbedingung des Abstraktionsprinzips durch Parteivereinbarung	11
aa) Bedingungszusammenhang	11
bb) Einheitlichkeitswillen	12

C. Die juristische Falllösung	13
I. Fallfrage	13
II. Aufteilung in Zweipersonenverhältnisse	13
III. Anspruchsgrundlagen	14
IV. Prüfungsreihenfolge	15
1. Vertragliche Ansprüche	15
a) Primäransprüche	15
b) Sekundäransprüche	15
2. Quasi-vertragliche Ansprüche	15
3. Dingliche Ansprüche	15
4. Ansprüche aus gesetzlichen Schuldverhältnissen	16
V. Gutachtenstil	16
VI. Zehn Faustregeln für die Falllösung	18
1. Der Sachverhalt ist unantastbar!	18
2. Gedanken gliedern, nicht zergliedern!	18
3. In den Entscheidungen eindeutig sein!	18
4. Die Anspruchsgrundlage eindeutig bestimmen!	19
5. Die Tatbestandsmerkmale eindeutig kennzeichnen!	19
6. Gutachtenstil einhalten!	19
7. Kein Verweis nach vorn!	20
8. In einfachen Sätzen argumentieren!	20
9. Lesbar und korrekt schreiben!	20
10. Ausgangspunkt (Anspruch) und Ergebnis (Entscheidung)	20
D. BGB – Allgemeiner Teil	21
I. Die Willenserklärung	21
1. Objektiver Tatbestand	22
a) Ausdrückliche Erklärung	22
b) Konkludente Erklärung	22
c) Schweigen	24
2. Subjektiver Tatbestand	25
3. Wirksamwerden einer Willenserklärung, § 130 BGB	27
a) Abgabe	27
b) Zugang	28
aa) Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	29
bb) Empfangsbedürftige Willenserklärungen	29
c) Widerruf	32
4. Zustandekommen eines zweiseitigen Rechtsgeschäfts	33
a) Angebot und Annahme	33
b) Rechtzeitigkeit der Annahme	35
c) Annahme unter Änderung	35
d) Entbehrlichkeit des Zugangs der Annahme, § 151 BGB	36
e) Schweigen als Annahme	37

5. Auslegung der Willenserklärung	39
6. Dissens und Konsens	40
a) Offener Dissens, § 154 BGB	40
b) Versteckter Dissens, § 155 BGB	41
c) Sonderfall der sich widersprechenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	42
II. Die Geschäftsfähigkeit	43
1. Geschäftsunfähigkeit	43
a) Tatbestand der Geschäftsunfähigkeit	44
b) Rechtsfolge	44
aa) Abgabe der Willenserklärung	44
bb) Zugang einer gegenüber einem Geschäftsunfähigen abzugebenden Willenserklärung, § 131 Abs. 1 BGB	47
2. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	47
a) Von vorneherein wirksamer Vertrag eines Minderjährigen	48
aa) Abgrenzung rechtlich vorteilhaft / rechtlich nachteilig	48
bb) „Einwilligung“ und „Genehmigung“	52
cc) Beschränkung der gesetzlichen Vertretungsmacht	52
dd) Ausschluss der gesetzlichen Vertretungsmacht	52
ee) Problem „Generalkonsens“	52
ff) Erfüllung an Minderjährige	53
gg) Sog. Taschengeldparagraph, § 110 BGB	55
hh) Teilgeschäftsfähigkeit, §§ 112 f. BGB	56
b) Schwebend unwirksamer Vertrag eines Minderjährigen	56
aa) Genehmigung, § 108 Abs. 1 BGB	56
bb) Aufforderung zur Genehmigung, § 108 Abs. 2 BGB	57
cc) Widerruf, § 109 BGB	58
dd) Eintritt der Volljährigkeit, § 108 Abs. 3 BGB	60
c) Neutrales Geschäft	61
d) Einseitige Rechtsgeschäfte, § 111 BGB	62
e) Zugang einer gegenüber einem beschränkt Geschäftsfähigen abzugebenden Willenserklärung, § 131 Abs. 2 BGB	63
III. Die Stellvertretung	64
1. Eigene Willenserklärung des Vertreters	64
a) Keine Geschäftsunfähigkeit des Vertreters	64
b) Abgrenzung der Stellvertretung zu anderen Rechtsinstituten	65
aa) Bote	65
bb) Zurechnung fremden Handelns	66
2. Vertretungshandeln	67
a) Offenkundigkeitsprinzip	67
aa) Handeln im fremden Namen, § 164 Abs. 1 Satz 1 BGB	67
bb) Schlüssiges Handeln im fremden Namen, § 164 Abs. 1 Satz 2 BGB	67
cc) Mangel der Offenkundigkeit	68
dd) Zweck der Offenkundigkeit	69

b) Ausnahmen vom Offenkundigkeitsprinzip	69
aa) Unbestimmter Geschäftsherr	69
bb) Geschäft für den, den es angeht.....	69
c) Handeln unter fremdem Namen	70
aa) Pseudonym	70
bb) Falsche Identität	70
d) Sog. mittelbare Stellvertretung	72
3. Vertretungsmacht	73
a) Gesetzliche Vertretungsmacht	73
b) Organschaftliche Vertretungsmacht	73
c) Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	74
aa) Rechtsnatur	74
bb) Vollmacht und Grundgeschäft	74
cc) Erlöschen der Vollmacht	76
dd) Form	77
ee) Anfechtbarkeit einer Vollmacht; insbes. Problem der ausgeübten (Innen-)Vollmacht	78
d) Vollmacht kraft Rechtsschein	80
aa) Allgemeine Rechtsscheingrundsätze	80
bb) Gesetzliche Fälle, §§ 170–173 BGB.....	80
cc) Anscheins- und Duldungsvollmacht	82
e) Missbrauch der Vertretungsmacht	84
4. Verbot des Insichgeschäfts, § 181 BGB	85
a) Grundsatz	85
b) Ausnahmen	85
aa) Geschäftsherr gestattet Insichgeschäft	85
bb) Rechtsgeschäft besteht lediglich in der Erfüllung einer Verbindlichkeit	86
cc) Für den Geschäftsherrn lediglich rechtlich vorteilhaftes Rechtsgeschäft	86
c) Rechtsfolge	86
5. Rechtsfolgen der wirksamen Stellvertretung	87
a) Bindung des Geschäftsherrn	87
b) Willensmängel und Wissenszurechnung, § 166 BGB	87
6. Vertreter ohne Vertretungsmacht, §§ 177 ff. BGB	88
IV. Bedingung und Befristung	89
1. Die Bedingung	89
a) Aufschiebende Bedingung	89
b) Auflösende Bedingung	90
c) Rechtsbedingungen	90
d) Unzulässige Einwirkung auf die Bedingung	91
2. Die Befristung	91
V. Willensmängel	91
1. Bewusstes Auseinanderfallen von Wille und Erklärung	91
a) Überblick	91

b) Geheimer Vorbehalt, § 116 BGB	92
c) Scheingeschäft, § 117 BGB	92
d) Scherzerklärung, § 118 BGB	93
2. Anfechtung wegen Irrtums	94
a) Einführung	94
aa) Irrtum: Divergenz zwischen Erklärung und Wille	94
bb) Auslegung vor Anfechtung	94
cc) Anfechtung fingierter Willenserklärungen	95
b) Erklärungsirrtum, § 119 Abs. 1, 2. Alt. BGB	95
aa) Vertippen, Verschreiben, Versprechen, Vergreifen	95
bb) Abredewidrig ausgefülltes Blankett	95
c) Übermittlungsirrtum, § 120 BGB	96
d) Inhaltsirrtum, § 119 Abs. 1, 1. Alt. BGB	97
e) Motivirrtum	99
aa) Unbeachtlicher Motivirrtum (insbesondere Kalkulation-	
sirrtum)	99
bb) Beachtlicher Motivirrtum, § 119 Abs. 2 BGB	101
cc) Ausschluss der Anfechtung nach § 119 Abs. 2 BGB	102
3. Anfechtung wegen Täuschung oder Drohung, § 123 BGB	103
a) Arglistige Täuschung	103
aa) Täuschungshandlung	104
bb) Arglist	104
cc) Rechtswidrigkeit: Bewusst falsche Antwort auf unzulässige	
Frage	105
dd) Kausalität	105
ee) Täuschung durch Dritten	107
b) Widerrechtliche Drohung	108
4. Anfechtungserklärung, § 143 BGB	109
5. Anfechtungsfrist, §§ 121, 124 BGB	109
6. Rechtsfolgen der Anfechtung	109
a) Nichtigkeit, § 142 BGB	109
b) Ersatz des Vertrauensschadens, § 122 BGB	110
VI. Form des Rechtsgeschäfts	111
1. Gesetzliche Formvorschriften	111
a) Schriftform, § 126 BGB	111
b) Elektronische Form, § 126a BGB	111
c) Textform, § 126b BGB	112
d) Öffentliche Beglaubigung, § 129 BGB	112
e) Notarielle Beurkundung, § 128 BGB	113
2. Rechtspolitische Gründe für gesetzliche Formerfordernisse	114
3. Rechtsfolgen und Heilung	114
4. Vertraglich vereinbarte Formerfordernisse, § 127 BGB	115
VII. Verjährung	115
1. Regelverjährung, §§ 195, 199 BGB	116
a) Regelmäßige Verjährungsfrist, § 195 BGB	116

b) Beginn der Regelverjährung, § 199 Abs. 1 BGB	116
aa) Jahresende	116
bb) Entstehung des Anspruchs	116
cc) Aufgeschobene Fälligkeit	117
dd) Kappungsgrenzen, § 199 Abs. 2 bis 4 BGB	117
2. Spezielle Verjährungsvorschriften	118
a) Längere Verjährungsfristen, §§ 196 f., 200 BGB	118
b) Gewährleistung	118
aa) Fristen	118
bb) Verjährungsbeginn	119
3. Unverjährbare Ansprüche	119
4. Neubeginn und Hemmung der Verjährung	120
a) Neubeginn der Verjährung, § 212 BGB	120
b) Hemmung der Verjährung, §§ 203–211 BGB	120
5. Wirkung der Verjährung	121
6. Abdingbarkeit, § 202 BGB	121
VIII. Einwendung und Einrede	122
1. Einrede im Prozessrecht	122
2. Einwendungen und Einreden im materiellrechtlichen Sinne	122
a) Rechtshindernde Einwendungen	122
b) Rechtsvernichtende Einwendungen	123
c) Rechtshemmende Einwendungen (Einreden)	123
 E. Schuldrecht – Allgemeiner Teil	 124
I. Die Leistungspflicht	124
1. Leistungsort, § 269 BGB	125
a) Holschuld, § 269 Abs. 1 BGB	125
b) Bringschuld	125
c) Schickschuld	125
2. Stück- und Gattungsschuld	126
a) Stückschuld	126
b) Gattungsschuld, § 243 BGB	126
aa) Vorratsschuld	127
bb) Konkretisierung, § 243 Abs. 2 BGB	127
c) Geldschuld	128
3. Gefahrtragung	130
II. Unmöglichkeit	132
1. Begriff der Unmöglichkeit	133
a) Tatsächliche Unmöglichkeit, § 275 Abs. 1 BGB	133
b) Rechtliche Unmöglichkeit, § 275 Abs. 1 BGB	134
c) Unmöglichkeit aufgrund Zweckstörung, § 275 Abs. 1 BGB	134
d) Praktische Unmöglichkeit, § 275 Abs. 2 BGB	135
e) „Wirtschaftliche Unmöglichkeit“, § 313 BGB	135

2. Rechtsfolge des unmöglich gewordenen Erfüllungsanspruchs (Primäranspruch)	137
a) Nachträgliche Unmöglichkeit	137
aa) Objektive Unmöglichkeit	137
bb) Subjektive Unmöglichkeit (Unvermögen)	137
b) Anfängliche Unmöglichkeit, § 311a BGB	138
aa) Anfänglich objektive Unmöglichkeit	139
bb) Anfänglich subjektive Unmöglichkeit	139
3. Sekundäransprüche wegen Unmöglichkeit und Auswirkungen auf die geschuldete Gegenleistung	140
a) Schadensersatzansprüche	140
aa) Nachträgliche Unmöglichkeit, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 283 BGB	140
bb) Anfängliche Unmöglichkeit, § 311a Abs. 2 BGB	146
b) Aufwendungsersatz, § 284 BGB	147
c) Rücktrittsrecht	148
III. Leistungs- und Annahmeverzögerung	148
1. Leistungsverzögerung durch den Schuldner	148
a) Rechtsfolgen im Überblick	148
aa) Anspruch auf Ersatz des Verzugsschadens, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 2, 286 BGB	149
bb) Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen, § 288 BGB	149
cc) Haftungsverschärfung, § 287 BGB	149
dd) Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 281 BGB	149
ee) Rücktrittsrecht, § 323 Abs. 1 BGB	150
b) Eintritt des Schuldnerverzugs, § 286 BGB	150
aa) Wirksamkeit des Anspruchs	150
bb) Fälligkeit, § 271 Abs. 1 BGB	150
cc) Durchsetzbarkeit des Anspruchs	151
dd) Mahnung	151
ee) Vertretenmüssen, § 286 Abs. 4 BGB	152
c) Beendigung des Schuldnerverzugs	153
d) Rechtsfolgen der Leistungsverzögerung	153
aa) Ersatz des Verzugsschadens, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 2, 286 BGB	153
bb) Verzugszinsen, § 288 BGB	155
cc) Haftungsverschärfung, § 287 BGB	156
dd) Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1 und 3, 281 BGB	157
ee) Schadensersatzarten	160
2. Annahmeverzug, §§ 293 ff. BGB	166
a) Rechtsfolgen im Überblick	166
aa) Ersatz von Mehraufwendungen, § 304 BGB	166
bb) Hinterlegung, § 372 BGB	166

cc) Selbsthilfeverkauf, § 383 BGB	167
dd) Haftungserleichterung, § 300 Abs. 1 BGB	167
ee) Übergang der Leistungsgefahr, § 300 Abs. 2 BGB	167
ff) Gegenleistungsgefahr, § 326 Abs. 2 BGB	168
b) Eintritt des Annahmeverzugs	168
IV. Allgemeine Pflichtverletzung	172
1. Überblick	172
2. Leistungsbezogene Haupt- und Nebenpflichten, § 241 Abs. 1 BGB	172
3. Nicht leistungsbezogene Nebenpflichten, § 241 Abs. 2 BGB	173
a) Aufklärungspflichten	173
b) Schutzpflichten	173
c) Außervertragliche Sorgfaltspflichten, § 311 Abs. 2 und Abs. 3 BGB	174
4. Rechtsfolgen	177
a) Schadensersatz wegen schuldhafter Pflichtverletzung, § 280 Abs. 1 BGB	177
b) Schadensersatz statt der Leistung wegen schuldhafter Verletzung einer nicht leistungsbezogenen Nebenpflicht, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 282 BGB	178
c) Rücktrittsrechte, § 324 BGB	178
V. Rücktritt	179
1. Anspruchsgrundlage für die Herausgabe, § 346 Abs. 1 BGB	179
2. Rücktrittserklärung, § 349 BGB	179
3. Rücktrittsrecht	180
a) Vertragliches Rücktrittsrecht	180
b) Gesetzliches Rücktrittsrecht	180
aa) § 323 BGB	180
bb) § 324 BGB	182
cc) § 326 Abs. 5 BGB	182
4. Die Doppelnatur von § 346 Abs. 2 BGB	185
a) § 346 Abs. 2 Satz 1 BGB als rechtshindernde Einwendung	185
b) § 346 Abs. 2 Satz 1 BGB als Anspruchsgrundlage auf Wertersatz	185
aa) Berechnung des Wertersatzes, § 346 Abs. 2 Satz 2 BGB	186
bb) Entfallen des Wertersatzes, § 346 Abs. 3 BGB	187
5. Haftung ab Entstehung des Rückgewährschuldverhältnisses, § 346 Abs. 4 BGB	190
VI. Vertrag zugunsten Dritter	190
F. Schuldrecht – Besonderer Teil	192
I. Der Kaufvertrag	193
1. Pflichten des Verkäufers	193
a) Sachkauf	193
b) Rechtskauf, § 453 BGB	194
2. Pflichten des Käufers	194
3. Gewährleistung bei Sachkauf	195

a) Überblick der gesetzlichen Regelungen	195
aa) Vorrangig: Nacherfüllung, § 437 Nr. 1 BGB	195
bb) Nachrangig: Rücktritt, § 437 Nr. 2, 1. Alt. BGB oder	196
cc) Minderung, § 437 Nr. 2, 2. Alt. BGB und/oder	196
dd) Schadensersatz, § 437 Nr. 3, 1. Alt. BGB oder	196
ee) Aufwendungsersatz, § 437 Nr. 3, 2. Alt. BGB	196
b) Begriff des Mangels	197
aa) Sachmangel, § 434 Abs. 1 und Abs. 2 BGB	197
bb) Aliudlieferung, § 434 Abs. 3 BGB	200
cc) Zuweniglieferung, § 434 Abs. 3 BGB	202
dd) Begriff des Rechtsmangels, § 435 BGB	205
ee) Zeitpunkt des Mangels, §§ 446, 447 BGB	206
c) Rechte des Käufers aus Gewährleistung wegen eines Sachmangels ..	207
aa) Nacherfüllung, §§ 437 Nr. 1, 439 BGB	207
bb) Rücktritt § 437 Nr. 2, 1. Alt. BGB	220
cc) Minderung, §§ 437 Nr. 2, 2. Alt., 441 BGB	224
dd) Schadensersatz, § 437 Nr. 3, 1. Alt. BGB	226
ee) Aufwendungsersatz, §§ 437 Nr. 3, 2. Alt., 284 BGB	240
ff) Unberechtigte Selbstvornahme der Mangelbeseitigung durch den Käufer	241
d) Ausschluss der Gewährleistung	244
aa) Ausschluss der Gewährleistung kraft Gesetz	244
bb) Ausschluss der Gewährleistung durch Individualvereinbarung, § 444 BGB	245
cc) Ausschluss der Gewährleistung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	246
e) Verjährung der Ansprüche aus Gewährleistung, § 438 BGB	246
f) Abgrenzung: Anfechtung wegen Irrtums, § 119 Abs. 2 BGB	249
4. Gewährleistung beim Rechtskauf, § 453 BGB	249
a) Nur Rechtsmängel	250
b) Problemfall: Das verkaufte Recht steht einem Dritten zu	250
5. Spezielle Ausformungen des Kaufs	251
a) Handelskauf, §§ 373 ff. HGB	251
b) Kauf unter Eigentumsvorbehalt, § 449 BGB	251
aa) Sachenrechtliche Seite, § 449 Abs. 1 BGB	251
bb) Schuldrechtliche Seite, § 449 Abs. 2 BGB	252
c) Verbrauchsgüterkauf, §§ 474 ff. BGB	255
aa) Nutzungsersatz, §§ 475 Abs. 3 Satz 1, 439 Abs. 5 BGB	255
bb) Gefahrübergang, § 475 Abs. 2 BGB	255
cc) Weitgehend zwingender Charakter der gesetzlichen Gewährleistungsrechte, § 476 BGB	256
dd) Beweislastumkehr, § 477 BGB	257
ee) Fälligkeit, §§ 475 Abs. 1, 271 BGB	258
II. Der Werkvertrag	260
1. Vertragsgegenstand	260

a) Pflichten des Werkunternehmers, § 631 Abs. 1 BGB	260
aa) Herbeiführung eines bestimmten Erfolges	260
bb) Regelfall: Erstellung eines Werks	261
b) Pflichten des Bestellers	261
aa) Abnahme des Werks, § 640 BGB	261
bb) Zahlung der Vergütung, § 631 Abs. 1 BGB	262
2. Anwendung des Kaufrechts, § 651 BGB	264
3. Gewährleistung beim Werkvertrag	264
a) Begriff des Mangels, § 633 BGB	265
aa) Sachmangel, § 633 Abs. 2 BGB	265
bb) Rechtsmangel, § 633 Abs. 3 BGB	265
b) Rechte vor der Abnahme	265
c) Rechte nach der Abnahme, § 634 BGB	266
aa) Vorrangig: Nacherfüllung, §§ 634 Nr. 1, 635 BGB	266
bb) Nachrangig: Selbstvornahme, §§ 634 Nr. 2, 637 BGB	266
cc) Rücktritt, §§ 634 Nr. 3, 1. Alt., 636 BGB	267
dd) Minderung, §§ 634 Nr. 3, 2. Alt., 638 BGB	267
ee) Schadensersatz, §§ 634 Nr. 4, 1. Alt., 636 BGB	267
ff) Aufwendungsersatz, §§ 634 Nr. 4, 2. Alt., 284 BGB	267
d) Verjährung der Mängelansprüche, § 634a BGB	269
4. Sicherungsrechte des Werkunternehmers, § 647 BGB	269
III. Darlehen und Darlehenssicherung	270
1. Darlehen	270
2. Personalsicherheiten	271
a) Die Bürgschaft, §§ 765 ff. BGB	271
aa) Bürgschaftsvertrag	271
bb) Akzessorietät	272
cc) Einwendungen des Bürgen	273
dd) Bürge und Hauptschuldner, §§ 774 ff. BGB	276
b) Der Schuldbeitritt	276
c) Garantievertrag	277
d) Abgrenzung	277
e) Patronatserklärung	278
3. Realsicherheiten	278
a) Das Pfandrecht, §§ 1204 ff. BGB	278
aa) Bestellung des vertraglichen Pfandrechts an beweglichen Sachen, § 1205 BGB	278
bb) Übertragung eines vertraglichen Pfandrechts, §§ 398, 401, 1250 BGB	279
cc) Erlöschen des Pfandrechts	280
dd) Befriedigung aus dem Pfandrecht, §§ 1228, 1247 BGB	283
b) Sicherungsübereignung	283
c) Sicherungsabtretung	284
d) Eigentumsvorbehalt	286
aa) Einfacher Eigentumsvorbehalt	286

bb) Erweiterter Eigentumsvorbehalt	286
cc) Verlängerter Eigentumsvorbehalt	287
dd) Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	288
ee) Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	288
ff) Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	289
e) Hypothek, §§ 1113 ff. BGB	289
f) Grundschild, §§ 1191 ff. BGB	289
IV. Gemischte Verträge	290
1. Leasing	290
a) Leasingarten	290
aa) Operating Leasing	290
bb) Finanzierungsleasing	291
b) Störung des Kaufvertrages	292
2. Factoring	293
V. Verbraucherschutz u. Ä.	294
1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), §§ 305 ff. BGB	294
a) Anwendungsbereich, § 310 BGB	295
aa) Sachlicher Anwendungsbereich, § 310 Abs. 4 BGB	295
bb) Persönlicher Anwendungsbereich	295
b) Begriff der AGB, § 305 Abs. 1 BGB	295
c) Einbeziehung in den Vertrag, § 305 Abs. 2 BGB	296
aa) Einbeziehungsvereinbarung	296
bb) Verwendung gegenüber Unternehmer	297
d) Überraschende Klauseln, § 305c Abs. 1 BGB	297
e) Vorrang der Individualabreden, §§ 305 Abs. 1 Satz 3, 305b BGB	297
f) Auslegung, § 305c Abs. 2 BGB	298
g) Inhaltskontrolle, §§ 307 ff. BGB	299
aa) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeiten, § 309 BGB	299
bb) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeiten, § 308 BGB	301
cc) Generalklausel, § 307 BGB	302
2. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge, §§ 312b ff. BGB	303
a) Verbraucherverträge	304
aa) Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge, § 312b BGB	304
bb) Fernabsatzverträge, § 312c BGB	305
cc) Anwendungsbereich und ausgenommene Verträge, § 312 BGB ..	305
b) Informationspflichten des Unternehmers, § 312d BGB	305
c) Widerrufsrecht des Verbrauchers, §§ 312g, 355 BGB	305
aa) Einseitige empfangsbedürftige Willenserklärung	306
bb) 14-Tage-Frist	306
cc) Beginn der Widerrufsfrist	306
dd) Rechtsfolge: Rückabwicklung, § 357 BGB	307
3. Verbraucherdarlehen, §§ 491 ff. BGB	309
a) Übersicht	309

b) Anwendungsbereich	309
c) Verbraucherinformation	309
aa) Inhalt der Informationspflicht, § 492 BGB	309
bb) Rechtsfolge bei Verstoß gegen Informationspflicht, § 494 BGB ..	309
d) Widerrufsrecht	309
e) Verbundene Geschäfte, § 358 BGB	310
VI. Gesetzliche Schuldverhältnisse	310
1. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA), §§ 677 ff. BGB	311
a) Voraussetzungen der GoA	311
aa) Besorgung eines fremden Geschäfts	311
bb) Fremdgeschäftsführungswille	311
b) Rechtsfolgen	315
aa) Die berechtigte GoA	315
bb) Die unberechtigte GoA	318
c) Geschäftsanmaßung, § 687 Abs. 2 BGB	320
d) Nicht voll geschäftsfähiger Geschäftsführer, § 682 BGB	321
2. Ungerechtfertigte Bereicherung, §§ 812 ff. BGB	322
a) Kondiktionsarten	322
aa) Leistungskondiktion (condictio sine causa und condictio indebiti), § 812 Abs. 1 Satz 1, 1. Alt. BGB	322
bb) Leistungskondiktion beim späteren Wegfall des Rechtsgrundes (condictio ob causam finitam), § 812 Abs. 1 Satz 2, 1. Alt. BGB ..	324
cc) Leistungskondiktion bei Zweckverfehlung (condictio ob rem), § 812 Abs. 1 Satz 2, 2. Alt. BGB	325
dd) Leistungskondiktion bei Verstoß gegen Gesetz oder gute Sitten (condictio ob turpem vel iniustam causam), § 817 Satz 1 BGB ..	325
ee) Eingriffskondiktion, § 812 Abs. 1 Satz 1, 2. Alt. BGB	327
ff) Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 BGB	328
b) Umfang des Bereicherungsanspruchs, § 818 BGB	332
aa) § 818 Abs. 1 und Abs. 2 BGB	332
bb) Einwand der Entreicherung, § 818 Abs. 3 BGB	332
cc) Verschärfte Haftung, §§ 818 Abs. 4, 819 BGB	333
dd) Saldotheorie	333
3. Unerlaubte Handlung, §§ 823 ff. BGB	336
a) Voraussetzungen des § 823 Abs. 1 BGB	336
aa) Verletzung eines absoluten Rechts	336
bb) Der sog. weiterfressende Mangel	336
cc) Verletzung eines sonstigen Rechts	339
dd) Schädigung durch Unterlassen	340
ee) Kausalität	340
ff) Rechtswidrigkeit	342
gg) Verschulden	342
b) Wesentliche Rechtsfolgen des Deliktsrechts	342
aa) Schadensersatzansprüche	343
bb) Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, §§ 1004, 823 BGB ..	343
4. Das Produkthaftungsgesetz	344

G. Grundzüge des Sachenrechts	345
I. Eigentum und Besitz	346
1. Eigentum	346
2. Besitz	346
a) Unmittelbarer und mittelbarer Besitz, § 868 BGB	346
b) Besitzdiener, § 855 BGB	346
c) Besitzschutz	347
d) Eigentumsvermutung, § 1006 BGB	347
3. Auseinanderfallen von Eigentum und Besitz	347
II. Eigentumserwerb	348
1. Eigentumserwerb kraft Gesetz	348
a) Verbindung mit einem Grundstück, § 946 BGB	348
b) Verbindung beweglicher Sachen, § 947 BGB	348
c) Vermischung oder Vermengung, § 948 BGB	349
d) Verarbeitung, § 950 BGB	349
e) Entschädigung bei Rechtsverlust, § 951 BGB	350
aa) Rechtsgrundverweis	350
bb) Vorrang der Leistungskondiktion	351
2. Eigentumserwerb durch Rechtsgeschäft	353
a) Übertragung von Grundstücken, §§ 873, 925 BGB	353
b) Übertragung von beweglichen Sachen, §§ 929 ff. BGB	353
cc) Einigung und Abtretung des Herausgabeanspruchs, § 931 BGB	354
dd) Gutgläubiger Erwerb, §§ 932 ff. BGB	354
3. Exkurs: Abtretung, §§ 398 ff. BGB	359
a) Voraussetzungen	359
aa) Einigung, § 398 BGB	359
bb) Berechtigung	359
b) Rechtsfolgen	360
c) Schuldnerschutz	361
aa) Einwendungen des Schuldners, § 404 BGB	361
bb) Aufrechnung gegenüber dem Zessionar, § 406 BGB	362
cc) Rechtshandlung gegenüber dem Zedenten, § 407 BGB	363
dd) Mehrfachabtretung, § 408 BGB	363
ee) Abtretungsanzeige, § 409 BGB	364
ff) Abtretungsurkunde, § 410 BGB	364
III. Ansprüche aufgrund des Eigentums	365
1. Herausgabeanspruch, §§ 985, 986 BGB	365
2. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, § 1004 BGB	365
3. Schadensersatzanspruch, § 823 Abs. 1 BGB	365
4. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV)	366
a) Nutzungen, §§ 987 f., 993 BGB	366
b) Schadensersatz, § 989 BGB	366
c) Verwendungsersatz, §§ 994 ff. BGB	367
<i>Stichwortverzeichnis</i>	369